

22.06.2016 - 15:10 Uhr

Media Service: Weiterer prominenter Abgang bei der Fifa

Zürich (ots) -

Vor kurzem ist Domenico Scala, Präsident des unabhängigen Fifa-Vergütungsausschusses, zurückgetreten. Jetzt hat ein weiteres Mitglied des dreiköpfigen Ausschusses seinen Posten quittiert. Zurückgetreten aus dem dreiköpfigen Gremium ist jetzt auch Jean-Pierre Pedrazzini, Berater bei der Executive-Search-Firma Egon Zehnder. Der Rücktritt Pedrazzinis wird von der Fifa-Pressestelle bestätigt. Der Vergütungsausschuss unter Scala hat den Arbeitsvertrag von Fifa-Präsident Gianni Infantino ausformuliert. Gemäss Recherchen beträgt Infantinos Grundsalar 1,65 Millionen Dollar, dazu kommen eine Spesenpauschale von 24'000 Dollar plus Beiträge an Pensionskasse und Unfallversicherung. Das gesamte Lohnpaket des Fifa-Präsidenten beträgt 1,95 Millionen Dollar, ein Bonus ist nicht vorgesehen. Der Vertrag wurde Infantino am 23. März zur Unterschrift zugestellt. Bislang aber weigert er sich, den Vertrag zu unterschreiben. Eine Fifa-Sprecherin zum Arbeitsvertrag des Präsidenten: «Die Verhandlungen sind am Laufen und der Präsident wird nach Vertragsabschluss sein Gehalt öffentlich bekanntgeben.» Vor wenigen Wochen hatte Infantino den Vertrag des Fifa-Vergütungsausschusses als «beleidigend» taxiert.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100789767> abgerufen werden.